



# Protokoll Webi-Nachbar

Wohn.Sync.21

über Zoom

30.07.2020

*Protokoll: Melina Kazén*

**wohnbund:consult**  
Büro für Stadt • Raum • Entwicklung



## Inhalt

Inhalt.....	2
Einleitung.....	3
Vorstellungsrunde .....	3
Fragen:.....	3
Interesse am Projekt: .....	3
Agenda.....	3
Rückblick.....	4
Vorstellung Statut.....	4
Organe der Mitbestimmung.....	4
Aufgaben Bewohnerbeirat .....	4
Wahl .....	5
Vorstellung KandidatInnen Beirat .....	5
HORVATH Bettina .....	5
ALBRECHT Florian .....	5
NEUWIRTH Roman .....	5
SCHWEIGER Sabrina .....	6
BISCHOF-ALBRECHT Angelika .....	6
Ergebnisse Fragenrunde.....	6
To-Do .....	7



## Einleitung

Am Donnerstag, den 30.07.2020 von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr fand das Webi-Nachbar zum BewohnerInnenbeirat statt. Aufgrund der Situation um Corona wurde es über Zoom abgehalten. Moderiert wurde die Veranstaltung von Manuel Hanke von wohnbund:consult. Trotz Sommerferien und Badewetter nahmen 9 Personen teil. Zu Beginn wurden die Zoom-Funktionen erklärt, um die gemeinsame Online-Kommunikation für alle Teilnehmenden zugänglich zu machen.

## Vorstellungsrunde

Aufgrund der kleinen Runde an Teilnehmenden hatten alle die Gelegenheit sich vorzustellen und gegenseitig kennenzulernen.

Fragen:

- > Wer bin ich
- > Was interessiert mich am Projekt
- > Inwiefern habe ich mich schon eingebracht

Interesse am Projekt:

- > Gemeinschaft zu leben
- > Lage
- > Sport machen in der Nähe
- > Möglichkeit, von Anfang an mitzubestimmen
- > Lebensraum auf die eigenen Bedürfnisse zuschneiden können
- > Gemeinschaftsgarten
- > Kommunikation vor dem Einzug
- > Gemeinsames Tun, gemeinsames Erleben

## Agenda

- > Rückblick
- > Mitbestimmungsstatut
- > Vorstellung KandidatInnen Bewohnerbeirat
- > Fragenrunde



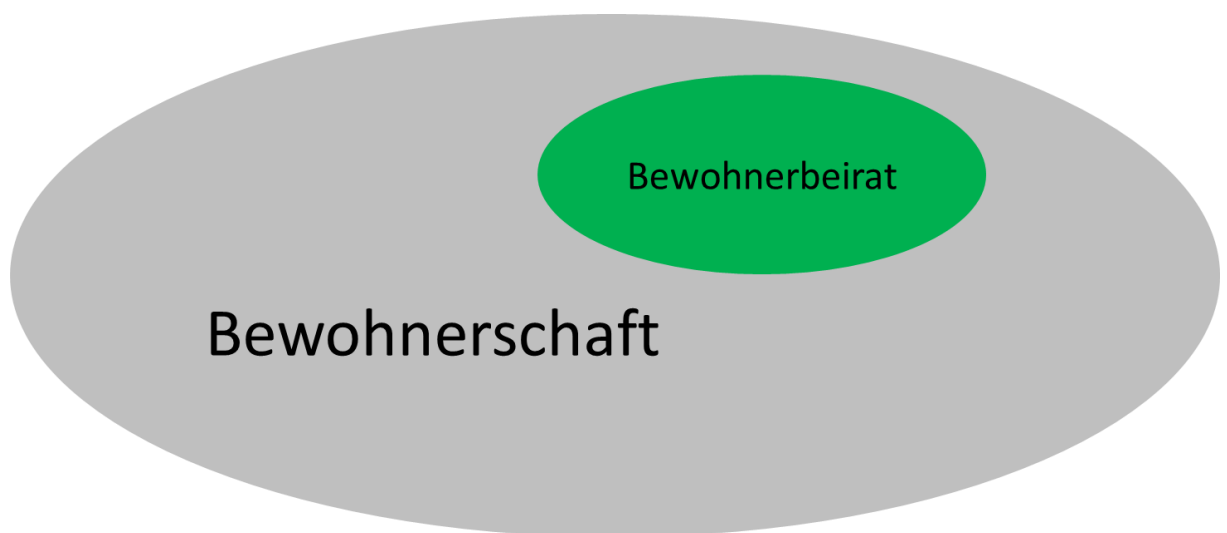
## Rückblick

- INFO.ABENDE > Information, Kennenlernen
- EXKURSION > Projekt so.vie.so
- ONLINE.BEFRAGUNG > Freiraumplanung
- VERANSTALTUNGEN > Workshops Organisation, Gemeinschaftsräume

## Vorstellung Statut

### Organe der Mitbestimmung

- > Bewohnerversammlung
- > Bewohnerbeirat



### Aufgaben Bewohnerbeirat

- > Vertretung der Hausgemeinschaft
- > beruft Bewohnerversammlung ein
- > setzt Beschlüsse der Bewohnerversammlung um
- > zusätzlich zu Arbeitsgruppen zu Gemeinschaftsräumen
- > wird für max. 3 Jahre gewählt
- > ehrenamtlich
- > Organisation des Schließsystems (Chipkarten-System für die hausinternen, selbstorganisierten Gemeinschaftsräume)



## Wahl

- > Anonymisierte Online-Wahl (interimsmäßig)
- > Wahl im August 2020
- > E-Mail mit Link -> dann wird man zur Wahl freigeschaltet
- > Namen Hauptmieter und Topnummer angeben
- > Annahme des Mitbestimmungsstatuts bestätigen
- > Mitglieder werden kollektiv als gemeinsame Liste gewählt, man kann sich für oder gegen sie entscheiden
- > Annahme der Wählerliste mit 2/3 der Stimmen
- > Ergebnisse September
- > Kontrolle der Wählerlisten durch Wahlkomitee

## Vorstellung KandidatInnen Beirat

### HORVATH Bettina

- > in vielen Vereinen und Vorständen schon tätig,
- > „ehrenamtliche Betätigung ist gut für die Seele“
- > Gemeinschaftsfläche gehört mitorganisiert, damit es reibungslos funktioniert
- > je besser man sich kennt, desto leichter funktioniert es
- > berufstätig in der Anlage: eröffnet ein Lokal
- > Erfahrung in Digitalisierung, Marketing

### ALBRECHT Florian

- > Motivation: jahrelang bei der Rettung tätig, sucht neue ehrenamtliche Tätigkeit
- > organisieren, Projekte umsetzen macht er auch in der Arbeit
- > ist daran interessiert als Bindeglied zwischen Hausverwaltung und Bewohnerschaft zuständig zu sein

### NEUWIRTH Roman

- > fasziniert die Möglichkeit, Gemeinschaftsräume mitzubestimmen
- > Grundstein zur Gemeinschaftsbildung am Anfang zu legen
- > offen für offene Kommunikation und Transparenz



> 24 Jahre, macht gerne Sport, ihm liegt der Fitnessraum am Herzen und würde sich gerne gegenseitig zum Sportmachen motivieren

#### SCHWEIGER Sabrina

> Tourismus-Schule, gelernte Köchin/Kellnerin, studiert jetzt an der WU

> Motivation: mitbestimmen, Gemeinschaft erleben und kennenlernen

> Projekt weckt Erinnerungen an ein Dorf: wenn man sich kennt, ist es nicht mehr so befremdlich, um Hilfe zu bitten

#### BISCHOF-ALBRECHT Angelika

> schließt sich den Gemeinschaftsgedanken der vorigen Kandidaten an

> kennt ihre Nachbarinnen im 10. Bezirk nicht wirklich, obwohl sie dort seit Jahren wohnt und freut sich darauf ihre Nachbarschaft kennenzulernen und zu gestalten

> freut sich auf die Gemeinschaft

### Ergebnisse Fragenrunde

> Beiratswahl findet vor Bezug statt, um Strukturen schon gefestigt zu haben.

> Thema Fitnessraum: durch Selbstverwaltungsstruktur ist Fitnessraum mit Geräten im Gegensatz zu anderen Wohnhausanlagen zulässig

> Grillen: prinzipiell spricht nichts dagegen

Information von der Stadt Wien: Grillen auf privaten Flächen, beispielsweise im Garten, auf der Terrasse oder am Balkon, ist grundsätzlich erlaubt. Sie müssen aber darauf achten, Ihre Nachbarinnen und Nachbarn nicht durch Rauch, Lärm und Gerüche massiv zu belästigen. Achten Sie zudem darauf, dass das Grillen oft durch Mietvertrag oder Hausordnung verboten oder eingeschränkt ist.

> Grätzel-Fitnessraum und Wohnhaus-Fitnessraum von der Ausstattung her ergänzend gestalten

> Es gibt ein Online-Forum für die Wohnhausanlage, wo man sich anmelden kann: [am-park.info](http://am-park.info)

> Möbeltauschbörse evtl. als eigenen Thread im Forum planen, wenn alle Haushalte umziehen

> zwei Gästezimmer sind in Planung, die noch mit Möbeln ausgestattet werden müssen

> Im Herbst wird noch einmal alles in Workshops im Detail durchgegangen, welche Gemeinschaftsräume es gibt, wie die Gestaltung sein wird etc.



- > In den letzten beiden Jahren gemeinsam erarbeitete und geplante Gemeinschaftsräume: Fitnessraum, Get-Together-Raum, Gemeinschaftsküche, Kinderspielraum Bauplatzübergreifender Gemeinschaftsraum, gemeinschaftliche Freiflächen, Gemeinschaftsgarten
- > jede Wohnung hat ein Kellerabteil von ca. 2m<sup>2</sup> Größe
- > ob Markisen auf Balkonen erlaubt sind, muss bei der Hausverwaltung angefragt werden
- > Freiräume zwischen den Wohnhausanlagen sind offen gestaltet; es soll keine Zäune zwischen den Bauplätzen geben; Freiräume werden versucht autofrei zu halten und für das Quartier zugänglich zu machen, da dies zu einer hohen Aufwertung des Quartiers führt

#### To-Do

- > Aussendung Wahl im August
- > Persönlicher Termin für Beirat im September
- > Ab Oktober wieder Veranstaltungen